

Fotoausstellung zum Arabischen Frühling im Studentenhaus am Erlenring



Arabische Schriftzüge auf dem Bio-Reaktor der Mensa Erlenring haben erstaunte Bürger zu Anrufen im Studentenwerk veranlasst. Hintergrund für die Anbringung des 3 x 4 Meter großen Banners, das seit dem 10. Dezember - also dem Tag der Menschenrechte - gut sichtbar am Mensagebäude hängt, ist die Ausstellung "ONE METER to THE FUTURE" des Marburger Künstlers Thomas Gebauer, die aktuell im Studentenhaus am Erlenring zu sehen ist. Die Ausstellung umfasst 25 Fotografien mit Motiven zum Arabischen Frühling, die Gebauer 2012 in Tunesien aufnahm.

Auf den Bildern sind Worte zum Thema Menschenrechte in arabischer Sprache und deren englischer Übersetzung eingearbeitet. „Das Banner an der Bio-Anlage des Studentenhauses ist als Einladung an die Öffentlichkeit beziehungsweise an die Passanten gerichtet, sich dem Thema Menschenrechte einmal auf andere Weise zu nähern und vielleicht die Ausstellung im Studentenhaus zu besuchen“, erklärt Gebauer. Der Titel seiner Ausstellung, also

„ONE METER to THE FUTURE“ wiederum sei unter anderem die Aufforderung, einen Meter zur Seite zu treten und einen Perspektivwechsel vorzunehmen, sich dem Thema Menschenrechte aus einem anderen Blickwinkel zu nähern, erklärte Gebauer den Namen den er seiner Bilderserie gegeben hat.

Die arabische Schrift habe er als Zeichen für das Interesse am Dialog und dem Austausch mit einer anderen Kultur in die Bilder eingearbeitet. Durch die englische Übersetzung sei es aber jedem Betrachter möglich, sich den Inhalt zu erschließen.

„Neben der Sorge für das leibliche Wohl unserer Gäste bieten wir, wann immer das möglich ist, auch 'kulturelle Verpflegung'“, erklärte Dr. Uwe Grebe, Geschäftsführer des Studentenwerks zur offiziellen Eröffnung der Ausstellung. „Gern stellen wir Thomas Gebauer in unseren Räumlichkeiten eine Plattform zur Verfügung und schon oft hat er mit seinen Arbeiten das kulturelle Studentenleben in Marburg bereichert.“

Bürgermeister Dr. Franz Kahle,

Schirmherr der Ausstellung, sagte: „Wir freuen uns, dass diese Ausstellung im Studentenhaus gezeigt werden kann – hier findet das pralle studentische Leben statt. Und für die Studierenden bieten sich über die Bilder spannende Einblicke in die arabische Revolution“.

Thomas Gebauer war 2012 im Auftrag der Stadt Marburg nach Tunesien gereist, um den Austausch mit der regen Kunstszene in der Marburger Partnerstadt Sfax zu pflegen. Daraus haben sich viele Kontakte auch für zukünftige Projekte ergeben. Gebauers Fotografien wurden im Januar letzten Jahres in Sfax, sowie im Juni und Juli im Rahmen der

bauer allen deutschen Studentenwerken, allen deutschen Schulen im Ausland und vor allem Menschen in den Ländern des Arabischen Frühlings durch eine interaktive Website kostenfrei zu Verfügung stellen. Bis zum 31. Dezember 2014 sind die Bilder noch im Studentenhaus zu sehen.

Ein besonderes Anliegen in diesem Zusammenhang ist die Entwicklung von vielfältigen Kontakten nach Tunesien, vor allem zu Marburgs Partnerstadt Sfax. Insbesondere richtet sich die Aufforderung an Schulen in und um Marburg, über den Aufbau und die Entwicklung von Kontakten und regelmäßigen Austausch mit Tu-

Schüleraustausch mit Tunesien aufbauen!



INTERNATIONAL EXHIBITION - "ONCE UPON A TIME ... THE ARAB SPRING" auch in Marokko gezeigt. Die Ausstellung "ONE METER to THE FUTURE" wird Ge-

nesien nachzudenken. Ein Besuch von Schulklassen der Ausstellung in der Mensa kann das Interesse befördern, Schüleraustausch mit Tunesien zu starten.

